

Sanierung halbiert den Energiebedarf

Lindgren-Schule: Baulich nun alles vollendet

ACHIM ■ Um gut die Hälfte hat sich nach jüngsten Messungen der Energiebedarf der Astrid-Lindgren-Ganztagsschule in Achim-Nord nach der umfassenden Dach- und energetischen Sanierung verringert.

Statt geplanter 1,5 Millionen Euro für diese Sanierung waren letztlich nur 1,07 Millionen erforderlich. Die Dachsanierung einschließlich Dämmungseinbau kostete statt der veranschlagten 340 000 etwa 4000 Euro weniger. Mit maximal 945 000 Euro wurde und wird die energetische Sanierung über fünf Jahre bis 2013 aus Mitteln des Investitionspaktes gefördert.

Heiko Haase, Projektbeauftragter bei der städtischen Grundstücks- und Gebäudeverwaltung Achim (GGA), präsentierte diese Zahlen beim Schul-Ortstermin des Ausschusses für Bauunterhaltung.

Mit Abschluss all der Arbeiten einschließlich des Mensa-Neubaus werde die Astrid-Lindgren-Schule nun in den nächsten Jahren nicht mehr im Sanierungsplan der GGA auftauchen, machte GGA-Leiter Steffen Zorn später auf der Ausschusssitzung deutlich. Schade, meinte Silke Thomas von den Grünen, denn eigentlich müsse noch eini-

ges neu gestrichen werden.

Geräuschdämpfende Akustikdecken in Klassenräumen und in der Aula, ein neuer Sanitär- und Duschbereich in der Turnhalle, neu verglaste Fenster und mehr hatten die Ausschussmitglieder beim Rundgang zu sehen bekommen. Schulleiterin Jutta Hilgenböcker nahm natürlich mit teil.

Auch die Beleuchtung in der Schule ist durch neue, energiesparende Fabrikate ersetzt worden. Die Sanierung in den Klassenräumen wurde zum Teil bei laufendem Schulbetrieb bewältigt, wobei dann einzelne Klassen vorübergehend umziehen mussten.

Der Astrid-Lindgren-Schule kommt nach Einschätzung auch der Achimer Stadtverwaltung als Ganztagsschule eine „wichtige soziale Funktion im Magdeburger Viertel“ zu.

Ein etwas außerhalb liegendes Problem ist allerdings noch nicht bewältigt. Auch auf Bäumen in der Nähe dieser Schule nisten nämlich etliche Krähen, und es werden immer mehr. Die Nachfrage eines Ausschussmitglieds, ob diese Tiere sich störend bemerkbar machen, bejahte Jutta Hilgenböcker knapp, aber klar. ■ la



Ortstermin beim Eingangsschirm der energetisch sanierten Astrid-Lindgren-Schule: Bauunterhaltungsausschuss-Vorsitzender Wolfgang Heckel (links) und Heiko Haase von der städtischen Grundstücks- und Gebäudeverwaltung Achim. ■ Foto: Laue